

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, den 18. November 2019, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

## Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderätin	Spiesberger Ute
Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Wiltsch Peter
Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Haslinger Josef
Gemeinderat	Wendlinger Herbert
2. Bürgermeister	Mittner Bartl
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderat	Dr. Wimmer Bartl
Gemeinderätin	Grundner Andrea
Gemeinderat	Leubner Manfred
Gemeinderat	Koller Michael
Gemeinderätin	Plenk Rosi
3. Bürgermeister	Wenig Josef
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Kortenacker Hans-Jürgen

## Entschuldigt war:

Gemeinderat	Schmidt Florian
-------------	-----------------

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Protokoll der letzten Marktgemeinderatssitzung vom 21.10.2019 in Umlauf gegeben.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

## Als fachkundige Personen waren zugegen:

Geschäftsleiter	Kurz Anton
Kämmerer	Beer Richard
Marktbaumeister	Hasenknopf Peter

Der Marktgemeinderat fasste nachfolgende

## Beschlüsse:

1. Bericht der Geschäftsführer der BGLT über die Aktivitäten 2019 und Vorhaben 2020 - Information

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

2. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Berchtesgaden

Mit der Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF20 besteht Einverständnis, das Zuwendungsverfahren ist einzuleiten.

Die Mittel sind im Haushalt 2020 (Fahrgestell: 105.000 €) und im Haushalt 2021 (Aufbau, Ausrüstung: 360.000 €) einzuplanen.

3. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen zum Erlass einer Baumschutzverordnung

mit 5 : 15 Stimmen abgelehnt:

Mit dem beantragten Erlass einer Baumschutzverordnung von Bündnis 90/Die Grünen vom 4.9.2019 besteht Einverständnis.

4. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

- a) Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 8550.5700 „Betriebsausgaben Bürgerwald“ (Haushaltsansatz 5.000,00 €, insgesamt 70.000,00 €) in Höhe von 65.000,00 € (Maßnahmen Ökokonto und Aufarbeitung von Käferholz) werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die Entnahme aus der Sonderrücklage „Ablösung von Ausgleichsflächen (Ökokonto, HhSt. 9100.3100)“ bzw. über überplanmäßige Einnahmen aus der Gewerbesteuer (HhSt. 9000.0030).
- b) Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 6750.5300 „Winterdienstkosten“ (Haushaltsansatz 130.000,00 €, insgesamt 300.000,00 €) in Höhe von 170.000,00 € aufgrund der Schneekatastrophe Januar 2019 werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über überplanmäßige Einnahmen aus der Gewerbesteuer (HhSt. 9000.0030).
- c) Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 7000.9530 „Erweiterung/Sanierung Rohrnetz“ (Haushaltsansatz 150.000,00 €, insgesamt 260.000,00 €) in Höhe von 110.000,00 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die Entnahme aus der Rücklage (HhSt. 9100.3100).

## 5. Informationen und Anfragen

- 1. Bürgermeister Franz Rasp gibt bekannt, dass nach Information der Gemeinde Bischofswiesen ein Umzug der Mittelschule nach Bischofswiesen erst zum Schuljahr 2023/24 möglich sei.

GR Dr. B. Wimmer erkundigt sich nach der Prognose hinsichtlich der Schülerzahlen und der Auswirkungen auf Grund-, Mittelschule und Gymnasium.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt, dass man im Bereich der Mittelschule mit gleichbleibenden Schülerzahlen rechne, vom Gymnasium noch kein zusätzlicher Raumbedarf angemeldet wurde und bei den Grundschulen unter Umständen zukünftig eine weitere Grundschulklasse erforderlich sei, man dies aber bei dem geplanten Umbau im Jahr 2020 vorgesehen habe.

- GR Helmut Langosch bemängelt, dass die Fräsarbeiten am Parkdeck Ganghofer Straße noch nicht durchgeführt worden seien und sich hier weiterhin starke Pfützen bilden.

Marktbaumeister Peter Hasenknopf teilt dazu mit, dass die Arbeiten beauftragt sind und im Jahr 2019 durchgeführt werden.

- GR Hans Kortenacker moniert, dass bei der geplanten Mautfreiheit auf österreichischer Seite der Autobahnabschnitt im Bereich Salzburg Süd nicht von der Mautfreiheit erfasst sei. Er bittet um Auskunft, inwieweit sich die Bürgermeister des südlichen Landkreises hier für eine Mautfreiheit auf österreichischer Seite eingesetzt haben oder wie sie sich zukünftig dafür einsetzen werden.

1. Bürgermeister Franz Rasp antwortet mit einem Zitat des chinesischen Philosophen Sun Tzu „führe keinen Krieg, den du nicht gewinnen kannst“. Seiner Meinung nach befreit Österreich nur jene Autobahnstrecken von der Maut, die auch österreichischen Ortschaften bei der Verkehrsentlastung helfen und zusätzlich dazu führen, dass die bayerischen Kunden leichter in die österreichischen Einkaufszentren kommen können. Er habe bereits mit dem Grödigener Bürgermeister über diese Problematik gesprochen. Dazu werden in naher Zukunft noch weitere Gespräche stattfinden.

- GR Dr. B. Wimmer erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der geplanten Fertigstellung der Rollsportanlage am Salinenplatz.

1. Bürgermeister Franz Rasp erwidert dazu, dass aufgrund fehlender Zustimmung der Deutschen Bahn das Landratsamt bisher die Baugenehmigung noch nicht erteilen konnte. Vor Kurzem habe jedoch die Deutsche Bahn mitgeteilt, dass sie mit der Rollsportanlage einverstanden sei und man deshalb davon ausgehe, dass in naher Zukunft die Baugenehmigung vom Landratsamt Berchtesgadener Land erteilt wird.

Die Förderung für die Rollsportanlage beträgt lt. Förderzusage ca. 90 %.

- GRin Andrea Grundner regt an, seitens des Marktes darauf hinzuweisen, dass die Bürger auf die „Silvesterknallerei“ verzichten und das eingesparte Geld besser an Hilfsorganisationen spenden sollten. Sie bittet hier um einen entsprechenden Aufruf durch den Markt Berchtesgaden.

Der anwesende Reporter des Berchtesgadener Anzeigers, Herr Uli Kastner sagt zu, dies in einer der nächsten Ausgaben zu veröffentlichen.

- Auf Nachfrage von GR Michael Koller in der letzten Hauptausschusssitzung bezüglich der Pflöcke an den freien Grabplätzen am Alten Friedhof teilt 1. Bürgermeister Franz Rasp mit, dass die Pflöcke bei den vergebenen Gräbern entfernt werden, sodass nur mehr für eine überschaubare Anzahl der nicht vergebenen Gräber die Pflöcke weiterhin im Boden bleiben.

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 19.30 Uhr

Sämtliche Beschlüsse, außer Nr. 3, wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:  
10/pl

Der Vorsitzende:

Anton Kurz

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates